

Ausschreibung ADAC NORDRHEIN MX CUP 2012

Version 1–Stand 02.02.2012



1. Wettbewerb

Der ADAC Nordrhein e.V. und die in der Veranstaltergemeinschaft aufgeführten Vereine schreiben 2012 den ADAC Nordrhein MX-CUP aus. Die Serie wird nach folgenden Bedingungen durchgeführt, welche von allen Fahrern und Bewerbern durch ihre Einschreibung akzeptiert werden. Die Serie wird national ausgeschrieben. Die Austragung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Deutschen Motorrad-Sportgesetzes des DMSB, diesen Austragungsbedingungen, der DMSB- Ausschreibung (Teil A, Ausschreibung für Motocross) sowie der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung (Teil B) und den soweit in den vorgenannten Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist, gemäß den Bestimmungen des FIM/UEM- Sportgesetzes. Evtl. Änderungen und/oder Ergänzungen von Seiten des ADAC Nordrhein e.V. bleiben vorbehalten. Insoweit Regelungen abweichen ist dieses nachstehen ausgewiesen.

2. Veranstalter

Jeder Veranstalter erkennt diese Ausschreibung, den Anhang für Veranstalter und den Veranstaltungskalender an.

3. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind Fahrer mit einer für 2012 gültigen DMSB B oder C-Lizenz. Der Veranstalter hat die Möglichkeit Gastfahrer anzunehmen.

4. Einschreibung / Transponder

- 4.1. Die Einschreibung in den „ADAC-Nordrhein-MX-CUP“ erfolgt über das dafür vorgesehene Einschreibformular. Die Adresse des Einschreibebüro lautet: „ADAC-Nordrhein-MX-CUP“, Susanne und Thomas Hanhardt, Im Broich 9c, 50189 Elsdorf, mx-cup@gmx.de
- 4.2. Die Einschreibgebühr für die Solo-Klassen beträgt 10,-Euro je eingeschriebene Klasse und 20,-Euro für die Seitenwagen-Klasse.
- 4.3. Nicht eingeschriebene Fahrer nehmen normal an der Veranstaltung teil, sie haben aber kein Recht auf eine Dauerstartnummer und bekommen keine „ADAC Nordrhein MX-CUP“ Punkte. Eingeschriebene Fahrer erhalten eine Dauerstartnummer.
- 4.4. Eine Einschreibung zur Meisterschaft ist nur mit eigenem Transponder möglich. Es werden Transponder der Firma Mylaps benutzt. Modell Mylaps-MX-Transponder.
- 4.5. Die Einschreibung nach dem 29.02.2012 ist nur mit einer erhöhten Gebühr von zusätzlich 40,- € möglich. In diesem Fall erfolgt die Wertung zum „ADAC-Nordrhein-MX-CUP“ beginnend mit der Veranstaltung, an der die Einschreibung, beim Veranstalter eingereicht wird. Die Einschreibung muss dem Einschreibebüro mindestens 7 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung schriftlich vorliegen. Ab der dann folgenden Veranstaltung zählen etwaige Punkte zur Meisterschaftswertung.

5. Nennung und Nenngeld

Mit der Einschreibung zum „ADAC-Nordrhein-MX-CUP“ erfolgt automatisch die Nennung zu allen Veranstaltungen. Nicht eingeschriebene Fahrer klären Ihre Nennung direkt mit dem Veranstalter ab.

- 5.1. 15,- € Nenngeld für die Klassen 50ccm (Klasse 1), 65ccm (Klasse 2), 85/150ccm (Klasse 3), Jugend MX2 (Klasse 4). Enthalten sind eine Fahrer- und zwei Helferkarten.
- 5.2. 25,- € Nenngeld für alle anderen Klassen. Enthalten sind eine Fahrer- und zwei Helferkarten.
- 5.3. 40,- € Nenngeld Familien. Eine Familiennennung ist nur für eingeschriebene Fahrer möglich. Sinngemäß gilt dieses für einen Eltern/Kind Haushalt unter einer Adresse (Nachweis Personalausweis Kopie). Entsprechende Anzahl Fahrerkarte und 2 Helferkarten. Ein weiteres Nenngeld ist dann nicht fällig.
- 5.4. 10,- € zusätzlich bei Doppelnennung.
- 5.5. Eingeschriebene Fahrer haben bei der Startberechtigung grundsätzlich Vorrang vor nicht eingeschriebenen Fahrer.
- 5.6. Mit der Einschreibung oder Abgabe der Nennung erkennen die Teilnehmer grundsätzlich die Bestimmungen der Ausschreibung sowie die Haftungsausschlusserklärung an.
- 5.7. Nicht eingeschriebene Fahrer zahlen eine um 10,- € erhöhte Nenngebühr.

6. Meisterschaft / Wertung

- 6.1. Der „ADAC-Nordrhein-MX-CUP“ wertet alle Veranstaltungen gemäß dem üblichen DMSB-Punkte-System. Ausnahme sind die Klassen LK III (Klasse 5) und LK II (Klasse 6). Siehe Punkt 6.3.
- 6.2. Der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl (Addition der Punkte aus allen Wertungsläufen) erhält den Titel „ADAC-Nordrhein MX-Cup Meister 2012“. Die weiteren Platzierungen ergeben sich ebenfalls aus der Summe der insgesamt eingefahrenen Meisterschaftspunkte.
- 6.3. Ausnahme: In den Klassen LK III und LK II wird keine Meisterschaft ausgefahren. Hier werden nur die Punkte dargestellt. Aufstiegsregelung (siehe Punkt 13). Desweiteren gilt in den Leistungsklassen II und III ein 100 Punktesystem (Punktesystem LK II und LK III 2010.pdf).
- 6.4. Gastfahrer und Fahrer, die im Besitz einer internationalen DMSB –Lizenz sind, werden in der Tageswertung geführt, erhalten jedoch keine Meisterschaftspunkte.

7. Durchführungsbestimmungen / Startaufstellung

- 7.1. Pro Veranstaltung werden maximal 2 Läufe in einer Klasse gefahren.
- 7.2. Pro Klasse sind zwei Trainingseinheiten vorgeschrieben. Der Rennleiter hat das Recht, bei widrigen Umständen das Training zu kürzen oder ein Training zu streichen. Die Startaufstellung wird dann nach dem ersten Training ermittelt. Fahrer die im Training nicht mindestens drei (außer bei Halbfinalläufen dann zwei Trainingsrunden) Runden absolviert haben, werden nicht zum Rennen zugelassen.
- 7.3. Die Startaufstellung der beiden Läufe erfolgt nach der schnellsten Runde des 2. Trainings. Bei zusammengelegten Klassen erfolgt die Startaufstellung über alle Fahrer unabhängig von den jeweiligen Klassen.
- 7.4. Qualifikation LK II und LK III, wenn mehr als 40 Fahrer in einer Klasse da sind: 50% der Fahrer qualifizieren sich im Zeittraining für zwei A-Finalläufe. Die anderen 50% fahren zwei B-Finalläufe.
- 7.5. Qualifikation LK II und LK III, wenn mehr als 80 Fahrer in einer Klasse da sind: Die schnellsten 40 Fahrer qualifizieren sich im Zeittraining für die beiden A-Finalläufe. Die nächsten 40 Fahrer qualifizieren sich für die beiden B-Finalläufe. Alle nicht qualifizierten Fahrer sind in der Reihenfolge Ihrer gefahrenen Zeiten Reservefahrer und können, wenn ein Startplatz nicht belegt wird, gemäß der MX-CUP Vorstartregelung am Rennen teilnehmen.
- 7.6. Liegt die Anzahl der Teilnehmer einer Klasse über der zugelassenen Teilnehmerzahl, so kann der Veranstalter in seiner

Ausschreibung folgendes festlegen:

- 7.6.1.1. Es wird mit 2 Halbfinalläufen und einem Wertungslauf gefahren. In diesem Fall wird für den Wertungslauf die doppelte Punktzahl vergeben oder
- 7.6.1.2. Die Qualifikation wird über das Zeittraining ermittelt. Alle nicht qualifizierten Fahrer sind in der Reihenfolge Ihrer gefahrenen Zeiten Reservefahrer und können, wenn ein Startplatz nicht belegt wird, gemäß der MX-CUP Vorstartregelung am Rennen teilnehmen.
- 7.7. Bei geringer Starterzahl in einer Klasse kann diese jeweils mit einer anderen Klasse zusammengelegt werden. Hierüber entscheidet der Rennleiter.
- 7.8. Der Fahrer muss spätestens 10 Minuten vor Beginn seines Rennens, das Motorrad in den Vorstart stellen. Fahrer die zu spät kommen können noch am Rennen teilnehmen, dürfen Ihr Motorrad aber erst als letzte an den Start stellen. In dem Moment, wenn die Fahrer beginnen Ihr Motorrad an die Startanlage zu stellen wird der Vorstart geschlossen. Fahrer die jetzt erst kommen können dann nicht mehr an diesem Lauf teilnehmen. Reservefahrer haben in diesem Moment, sofern ein Startplatz frei ist, automatisch eine Startberechtigung.

8. Startnummern

- 8.1.1. Es werden Dauerstartnummern vergeben. Jeder Fahrer erhält eine eigene Startnummer innerhalb des „ADAC-Nordrhein-MX-CUP“. Diese behält er unabhängig von der Klasse in der er fährt. Schreibt er sich nicht bis zum 30.03.2012 wieder ein, wird die Startnummer wieder frei.
- 8.1.2. Die Startnummern müssen auf dem vorderen Nummernschild sowie an beiden seitlichen Nummernschildern eindeutig lesbar angebracht sein. Die Farbe der Startnummernschilder und Startnummern ist freigestellt. Zwischen den Hintergrundfarben und der Startnummer muss ein eindeutiger Hell-/Dunkel-Unterschied vorhanden sein. In allen Klassen wird empfohlen, eine Rückennummer auf dem Fahrertrikot zu tragen. Diese Rückennummer muss identisch mit der Startnummer des Fahrers sein. Nicht übereinstimmende Rückennummern müssen vor Einfahrt auf die Strecke unkenntlich gemacht werden.

9. Technische Bestimmungen / Technische Abnahme / Ersatzmaschine

- 9.1. Die Motorräder und die Ausrüstung der Fahrer müssen den Bestimmungen des DMSB entsprechen. Technische Kontrollen können entsprechend dem DMSB-Motorrad-Sportgesetz durchgeführt werden.
- 9.2. Jeder Fahrer kann für den jeweiligen Renntag nur ein Motorrad bei der technischen Abnahme vorführen.
- 9.3. Ist das am Renntag abgenommene Motorrad an Motor/Rahmen so beschädigt, dass der Fahrer es am gleichen Tag nicht mehr reparieren kann, so kann der Fahrer dieses Motorrad bei der Technik vorführen und ausbuchen lassen. Gleichzeitig hat er dann die Möglichkeit ein anderes Motorrad, das dem Reglement seiner Klasse entspricht für den gleichen Renntag abnehmen zu lassen. Die Entscheidung, ob die Funktionsfähigkeit des zuerst abgenommenen Motorrades an Rahmen/Motor soweit eingeschränkt ist, dass an diesem Tag keine Reparatur möglich ist, liegt bei der technischen Abnahme. Es besteht keine Protestmöglichkeit.

10. Wertungsstrafen / Hubraumverstöße

Bei Missachtung der wettbewerbsspezifischen Bestimmungen können vom Rennleiter / Schiedsgericht Strafen verhängt werden. Die Strafgewalt obliegt erstinstanzlich dem Rennleiter und die Auslegung dem Schiedsgericht.

Die Wertungsstrafen müssen vom Rennleiter den betroffenen Teilnehmern unverzüglich in schriftlicher Form mitgeteilt werden und müssen durch einen Vermerk auf den Ergebnislisten veröffentlicht werden. Das Schiedsgericht hat ebenfalls die Möglichkeit Strafen auszusprechen, für den Fall, dass der Rennleiter keine Bestrafung eines Teilnehmers vorgenommen hat.

- 10.1. Bei Verstößen gegen die vorliegende Ausschreibung, das Technische Reglement, Sonderbestimmungen, bei Unsportlichkeit, insbesondere unsportlicher Fahrweise, kann je nach Schwere des Vergehens Ausschluss aus der Wertung der betreffenden Veranstaltung (an allen Klassen) oder Ausschluss aus der Jahreswertung erfolgen.
- 10.2. Innerhalb von 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisse des jeweiligen Laufes kann ein schriftlicher Einspruch eingelegt werden. Die Einspruchsgebühr beträgt 140,- € und muss dem Einspruch in Bar beigelegt sein.
- 10.3. Bei einem Einspruch wegen eines Hubraumverstößes müssen zusätzlich die Kosten für das Öffnen des Motors bar bezahlt werden. Diese werden vom technischen Kommissar festgelegt. Das betreffende Fahrzeug wird markiert und steht dem Fahrer noch bis zum Ende der Veranstaltung zur Verfügung. Danach wird es umgehend geöffnet. Bei einem berechtigten Einspruch erhält der Einspruchsführer die Einspruchsgebühr zurück. Der betreffende Fahrer hat die Kosten für das Öffnen des Motors zu übernehmen, alle Meisterschaftspunkte verfallen und der Fahrer wird für 5 MX CUP Rennen gesperrt. Der Motor wird grundsätzlich unverschlossen zurückgegeben.

11. Schiedsgericht

Der Veranstalter setzt ein Schiedsgericht ein, welches aus drei Personen besteht, die namentlich vom Veranstalter bekannt zu geben sind. Der Veranstaltungsleiter kann nicht Mitglied des Schiedsgerichts sein.

12. Streitfragen/ Proteste (Im Clubsport gibt es keine Proteste)

Streitfragen werden nach Anhörung der Beteiligten vom Schiedsgericht endgültig entschieden, der ordentliche Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zusammensetzung des Schiedsgericht: Vom Veranstalterclub benannte Personen gemäß Ausschreibung.

13. Auf- und Abstiegsregeln / Einstufungen Leistungsklassen I-III

- 13.2 Jede/r Fahrer/in kann sich, selbst in eine Leistungsklasse einstuft.
- 13.3 Die MX-CUP Veranstaltergemeinschaft wird vertreten durch ein 5-köpfiges Sportgremium. Ansprechpartner ist Gerd Vilshöver. Ist ein Fahrer aus Sicht dieses Sportgremiums für eine Leistungsklasse nicht qualifiziert, kann dieses Gremium Empfehlungen an den Fahrer richten oder den Fahrer zwangsweise umstufen. Die Punkte in der vorherigen Leistungsklasse bleiben bestehen und werden nicht in die neue Leistungsklasse übernommen.

14. Streckenpostendienst / Streckenpostenkautio

14.2 Jede/r Fahrer/in leistet pro eingeschriebene Klasse mindestens einen Streckenpostendienst. Bei Abgabe einer Familiennennung maximal 2 Streckenpostendienste.

14.3 Je eingeschriebene Klasse wird eine Streckenpostenkautio in Höhe von 55,- € geleistet. Bei Gespannen je Fahrer und

Ausschreibung ADAC NORDRHEIN MX CUP 2012

Version 1– Stand 02.02.2012



Beifahrer. Bei einer Familiennennung 2 x 55,- €. Die Streckenpostenkaution wird direkt zusammen mit der Einschreibgebühr bezahlt und sofort nach geleistetem Streckenpostendienst vom Veranstalter zurückerstattet.

- 14.4 Die Wünsche der Fahrer werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Kann der Wunsch nicht berücksichtigt werden wird zugeteilt.
- 14.5 Die eingeteilten Fahrer bzw. deren Vertreter müssen 60 Minuten vor Beginn der Veranstaltung zum Dienst am Rennbüro oder an anderer vom Veranstalter benannter Stelle erscheinen.
- 14.6 Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Personen unter 18 Jahre müssen eine schriftliche Erlaubnis eines Erziehungsberechtigten bei Dienstantritt vorweisen.

15. Gemeinschaftsveranstaltungen mit anderen Rennserien

15.2 Der ADAC Nordrhein MX-CUP behält sich vor Veranstaltungen gemeinschaftlich mit anderen Rennserien durchzuführen.

15.3 Überschreitet in einer Klasse die Fahreranzahl die vorgegebene Maximalstarterzahl nach Streckengenehmigung, so greifen folgende Regelungen:

- 15.3.1 Der Rennleiter hat das Recht eine Zeitqualifikation durchzuführen.
- 15.3.2 Ist ausreichend Zeit vorhanden, so kann der Rennleiter die Klasse nach Veranstalterserie aufteilen und getrennt starten lassen.

Ausschreibung ADAC NORDRHEIN MX CUP 2012

Version 1– Stand 02.02.2012



16. Klasseneinteilung

Klasse Nr.	Beschreibung	Motorräder	Training	Laufdistanzen
1	50ccm / Schülerklasse A Jahrgänge 2003-2006, (6-9 Jahre) Mindesteinschreibungen: 5	Zugelassen sind seriennahe Automatikmotorräder bis 50ccm. Die Radgröße darf vorne 12" und hinten 10" nicht überschreiten. Kettenschutz und Zündunterbrecher mit Spiralkabel müssen gemäß den technischen Bedingungen des DMSB montiert sein.	Erstes freies Training 10-12 Minuten Zweites Pflichttraining 10-12 Minuten	2 x 8-10 Minuten + 1 Runde
2	65ccm / Schülerklasse B Jahrgänge 2000 – 2004 (8-12 Jahre) Mindesteinschreibungen: 8	Zugelassen sind Motorräder bis 65ccm. Die Radgröße ist auf 12" – 14" festgelegt. Automatik und Schaltgetriebe	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-15 Minuten + 1 Runde
3	85/150ccm / Jugendklasse A Jahrgänge 1996-2002 (10-16 Jahre) Mindesteinschreibungen: 10	Zugelassen sind Motorräder bis 85ccm 2-Takt und 75ccm bis 150ccm 4-Takt mit Groß- und Kleinrad.	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-15 Minuten + 2 Runde
4	Jugend MX 2 / Jugendklasse B Jahrgänge 1994-1998 (14-18 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15 Innerhalb dieser Klasse werden 2-Takt-Motorräder auf Wunsch des Fahrers getrennt gewertet.	Zugelassen sind Motorräder bis 125ccm 2-Takt und 175ccm – 250ccm 4-Takt	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 15-20 Minuten + 2 Runde
5	Leistungsklasse III Ab Jahrgang 1998 (ab 14 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15	Zugelassen sind Motorräder über 100ccm 2-Takt und ab 175ccm 4-Takt. Bis Jahrgang 1996 (16 Jahre) sind nur Motorräder bis 125ccm 2-Takt und 250 ccm 4-Takt erlaubt. Ab Jahrgang 1996 Hubraumoffen.	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-15 Minuten + 2 Runden
6	Leistungsklasse II Ab Jahrgang 1998 (ab 14 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15	Zugelassen sind Motorräder ab 125 ccm 2-Takt und ab 175ccm 4-Takt. Bis Jahrgang 1996 (16 Jahre) sind nur Motorräder bis 125ccm 2-Takt und 250 ccm 4-Takt erlaubt. Ab Jahrgang 1996 Hubraumoffen.	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-15 Minuten + 2 Runden
7	MX 2 - Leistungsklasse I Ab Jahrgang 1997 (ab 15 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15	Zugelassen sind Motorräder ab 100ccm bis 125ccm 2-Takt und 175ccm – 250ccm 4-Takt	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 15-20 Minuten + 2 Runden
8	MX 1/Open - Leistungsklasse I Ab Jahrgang 1997 (ab 15 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15	Zugelassen sind Motorräder ab 100 ccm 2-Takt und ab 175ccm 4-Takt. Bis Jahrgang 1996 (16 Jahre) sind nur Motorräder bis 125ccm 2-Takt und 250 ccm 4-Takt erlaubt. Ab Jahrgang 1996 Hubraumoffen.	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 15-20 Minuten + 2 Runden
9	Quads Ab Jahrgang 1998 (ab 14 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15	Zugelassen sind Quads ab 250ccm 2-Takt und bis 450ccm 4-Takt. Ab Jahrgang 1995 (ab 17 Jahre) auch Quads ab 450-750ccm 4-Takt	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-17 Minuten + 2 Runden
10	Seitenwagen Fahrer mindestens 18 Jahre, Beifahrer mindestens 16 Jahre Mindesteinschreibungen: 15	Seitenwagen (über 350ccm – 750ccm 2T bzw. – 1000ccm 4T max. 2 Zyl.	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-17 Minuten + 2 Runden
11	Senioren Mindestens Jahrgang 1977 oder älter (Ab 35 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15	Zugelassen sind Motorräder ab 100ccm 2-Takt und ab 175ccm 4-Takt	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 15 Minuten + 2 Runden
12	Veteranen Mindestens Jahrgang 1967 (Ab 45 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15	Zugelassen sind Motorräder ab 100ccm 2-Takt und ab 175ccm 4-Takt	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-15 Minuten + 2 Runden
13	Damen Ab Jahrgang 1998 (ab 14 Jahre) Mindesteinschreibungen: 15	Zugelassen sind Motorräder ab 85 ccm 2-Takt und ab 150ccm 4-Takt. Ab Jahrgang 1995 (ab 17 Jahre) auch Motorrädern ab 250ccm 2-Takt und 450-650ccm 4-Takt	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-15 Minuten + 2 Runden
14	Gästeklasse Ab Jahrgang 1998 (ab 14 Jahre) Diese Klasse kann bei Bedarf vom Veranstalter eingesetzt werden	Zugelassen sind Motorräder ab 85 ccm 2-Takt und ab 175ccm 4-Takt. Bis Jahrgang 1996 (16 Jahre) sind nur Motorräder bis 125ccm 2-Takt und 250 ccm 4-Takt erlaubt. Ab Jahrgang 1996 Hubraumoffen.	Freies Training 10-15 Minuten Zeittraining 17-20 Minuten	2 x 13-15 Minuten + 2 Runden

Ausschreibung ADAC NORDRHEIN MX CUP 2012

Version 1– Stand 02.02.2012



17. Organisationskomitee

Das Organisationskomitee besteht aus:

- 17.2 Einen Vertreter des ADAC Nordrhein e.V.
- 17.3 Jeweils einen Vertreter eines Veranstalters, der der Veranstaltergemeinschaft angeschlossen ist.
- 17.4 Das Organisationskomitee überwacht die Wertung. Alle wichtigen Entscheidungen werden über das Organisationskomitee abgestimmt.
- 17.5 Namentlich sind das folgende Personen:
 - 17.5.1 ADAC , Katrin Howad
 - 17.5.2 ADAC und CUP-Referent, Gerd Vilshöver
 - 17.5.3 MSC Grenzland, Wilfried Marcelli
 - 17.5.4 MSC Grevenbroich, Michael Gosepath
 - 17.5.5 MSC Drabenderhöhe-Bielstein, Jürgen Schell
 - 17.5.6 MC Kamp-Lintfort, Rolf Fenger
 - 17.5.7 MSC Werl, Andre Stenzler
 - 17.5.8 MCC Vosswinkel, Werner Torbohm
 - 17.5.9 MSF Kräwinklerbrücke, Nadine Schmälzle
 - 17.5.10 MSC-Euskirchen-Euenheim, Paul Lorre
 - 17.5.11 MCC Weilerswist, Rolf Kaiser
 - 17.5.12 MSC Wilnsdorf, Walter Wagener
 - 17.5.13 MCC Sechshelden, Ralf Semmler
 - 17.5.14 MAC Lichtenvoorde, Ferdinand Wiggers

18. Schlussbestimmungen

- 18.2 Alle in dieser Ausschreibung nicht erwähnten Punkte regeln sich entsprechend den Bestimmungen des „Deutschen Motorrad-Sportgesetzes“ des DMSB, den allgemeinen Bestimmungen für die Durchführung von Clubsport-Moto-Cross Wettbewerben des ADAC und dem „ADAC-Nordrhein-MX-CUP“ Anhang für Veranstalter.
- 18.3 Das Organisationskomitee behält sich vor, ggf. ergänzende Bestimmungen zu erlassen.

Veranstaltungen 2012 / Infos im Internet unter www.mx-cup.de

Euenheim MSC-Euskirchen-Euenheim www.msc-euskirchen-euenheim.de Klassen:	Ansprechpartner: Paul Lorre p-lorre@gmx.de 01732853451
Kamp-Lintfort MC Kamp-Lintfort www.mckali.de Klassen:	Ansprechpartner: Rolf Fenger rolf.fenger@gmx.net 01732531879
Grenzland	
Veldhoven MX-CUP Veranstaltergemeinschaft e.V. www.mx-cup.de Klassen:	Ansprechpartner: Gerd Vilshöver gerd.vilshoever@t-online.de 01732919648
Bielstein MSC Drabenderhöhe-Bielstein e.V. www.msc-bielstein.de Klassen:	Ansprechpartner : Jürgen Schell juergen.schell@gmx.de 01718242434
Grevenbroich MSC-Grevenbroich e.V. 1963 www.msc-grevenbroich.de Klassen:	Ansprechpartner: Michael Gosepath gosepath@ratundservice.de 01722909857
Reil MSC-Reil www.msc-reil.de Klassen:	Ansprechpartner: Gerhard Greis petryundgreis@gmx.de 01733184559
Radevormwald MSF Kräwinklerbrücke e.V. www.msf-kraewinklerbruecke.de Klassen:	Ansprechpartner: Nadine Schmälzle mx.schmaelzle@freenet.de 02267-6554577
Werl MSC Werl e.V. www.msc-werl.de Klassen:	Ansprechpartner: Mathias Leske mathias_leske@yahoo.de 0178 /4444005
Müggenshausen MCC Weilerswist www.mcc-weilerswist.de Klassen:	Ansprechpartner : Rolf Kaiser rolf.kaiser@uk-koeln.de 01718242434
Grevenbroich MSC-Grevenbroich e.V. 1963 www.msc-grevenbroich.de Klassen:	Ansprechpartner: Michael Gosepath gosepath@ratundservice.de 01722909857